



Sammlung Theaterzettel

Die Fledermaus

Gaulé, Theodor

1906-07-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nachdruck verboten.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Dienstag, den 10. Juli 1906.

55. Vorstellung im Abonnement D.

Die FLEDERMAUS.

Operette in 3 Akten von Johann Strauss. Text von R. Genée.
Dirigent: Theodor Gaulé. — Regisseur: Karl Neumann-Hoditz

Personen:

Gabriel von Eisenstein, Rentier	Alfred Sieder.	Ivan, Kammerdiener des Prinzen	Felix Krause.
Rosalinde, seine Frau	Hilda Schoene.	Ida	Luise Wagner.
Frank, Gefängnis-Direktor	Hugo Voisin.	Melanie	Paula Schultze.
Prinz Orlofsky	Rose Sebald.	Felicita	Bertha Luppold.
Alfred, Gesangslehrer	Max Traun.	Sidi	Antonie Schödl.
Dr. Falke, Notar	Joachim Kromer.	Finni	Ella Lobertz.
Dr. Blind, Advokat	Emil Vanderstetten.	Faustine	Franziska Schuh.
Adele, Stubenmädchen Rosalinden's	Tina Heinrich.	Jeanne	Anna Garth.
Ali-Bey, ein Egyptianer	Karl Lobertz.	Natalie	Therese Weidmann.
Ramusin, japanesischer Gesandtschafts-Attaché	Hugo Schödl.	Erster	Andreas Bongard.
Murray, Amerikaner	Georg Maudanz.	Zweiter	Heinrich Brentano.
Carcioni, ein Marquis	Georg Harder.	Dritter	Hermann Trembisch.
Frosch, Gerichtsdiener	Karl Neumann-Hoditz	Vierter	Adolf Peters.
		Herren und Damen der Gesellschaft.	

Die Handlung spielt in einem Badeorte in der Nähe einer grossen Stadt.

Vorkommende Tänze im 2. Akt, arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko.

Spanisch:	Getanzt von den Damen	SchmidtKonz und Hotter.
Schottisch:	" " " "	Baro I, Baro II, Grötzner und Möhring.
Mazur:	" " " "	Möllinger, Breeke, Kasing und Brenner.
Böhm. Polka:	" " " "	Emmy Wratschko, Trudel Harprecht und Kl. Rothkapp.
Czárdás:	" " " "	Reibold, Brinkmann, Huber und Starré.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6½ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Christian Eckelmann Emil Hecht.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.	Sperrplatz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Sperrplatz im 2. Parkett	" 2.50
2., 3. u. 4. Reihe		
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe		
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe		
2. und 3. Reihe		
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe		
Loge III. Rang 2. Reihe		
	Nicht nummerierte Plätze.	
	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
	Parterre	1.50 " "
	Galerieloge	— .80 " "
	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴⁵ nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.

Mittwoch, den 11. Juli 1906
(Keine Vorstellung.)

Donnerstag, den 12. Juni 1906. Im Hoftheater. 50. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht B.)

Erstes Gastspiel
der Hofopernsängerin

Frau Frida Felser

von der Kaiserl. Königl. Hofoper zu Wien und des

Signore Silvano Isalberti

von Mailand.

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernehre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

** Santuzza Frau Frida Felser.
** Turridu Signore Silvano Isalberti.

Hierauf:

Pagliacci.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und 1 Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.

** Nedda Frau Frida Felser.
** Canio Signore Silvano Isalberti.

Anfang 7 Uhr.